



# Überblick Ausblick Einblick

## Schulblatt der Gemeinde Feusisberg-Schindellegi

Liebe Eltern,  
liebe Leserinnen und Leser

Per Ende des laufenden Schuljahres trete ich als Gemeinderat und Schulratspräsident zurück. Ich übergebe alle Dossiers meinem Ratskollegen Heinz Mittelholzer, der bis zu den Wahlen im Herbst meine Stellvertretung übernimmt. Sieben Jahre waren es, die ich als Schulratspräsident im Amt war. Die immer spannende Aufgabe, die verschiedenen Ansprüche an die Schule richtig zu gewichten und in der Schulentwicklung umzusetzen, hat zur Realisierung zahlreicher Projekte geführt. Dabei standen für mich immer die Interessen der Schulkinder im Mittelpunkt. Das war aber keine Aufgabe, die man allein lösen kann. Ich danke meinen Schulratskollegen, dem Schulleiter Pascal Staub, der Schulsekretärin Prisca Widmer, allen Lehrerinnen, Lehrern und Eltern, die mich dabei konstruktiv unterstützt haben, ganz herzlich.

Mit freundlichen Grüssen  
Ihr Schulpräsident

Roland Anderegg



### Impressum

Redaktion	Claudia Bambauer Isidor Bucher
Mitarbeit	Schulrat & Lehrerteam
Sekretariat	Prisca Widmer
Druck	Leupa Druck AG, Schindellegi

Wir sagen Danke!

Seit fast 11 Jahren engagiert sich Roland Anderegg, zunächst als Schulratsmitglied und seit 2004 als Schulpräsident, mit grossem Einsatz für unsere Schule. In dieser Zeit wurden viele Projekte umgesetzt, die das Angebot unserer Schulen nachhaltig verbessert haben wie z.B. die Sanierung des Schulhauses und des Hallenbades in Feusisberg oder der Neubau der Turnhalle Maihof. Ferner durften sich die Kinder über einen neuen Spielplatz in Feusisberg und ein Beachvolleyballfeld in Schindellegi freuen. Als eine der ersten Schulen im Kanton wurde im Jahr 2004 die geleitete Volksschule eingeführt. Seit 2009 gibt es die Tagesstrukturen, die ein fester Bestandteil unseres Schulangebotes geworden sind. Um unterschiedlichen Anforderungen Rechnung zu tragen, gibt es an unserer Schule heute ein Angebot für begabte Schüler (Profil), ein Konzept für Integrative Förderung (IF) und Integrative Sonderschulung (IS), sowie eine Schulsozialarbeiterin. Trotz sinkender Schülerzahlen können durch die Einführung der Mehrjahrgangsklassen in Feusisberg beide Schulorte erhalten werden. Diese Massnahme war für alle Beteiligten eine grosse Herausforderung. Die Zusammenarbeit verlief dabei nicht immer reibungslos und völlig konfliktfrei. Erfreulicherweise sind die Rückmeldungen von Lehrern und Schülern aus den Mehrjahrgangsklassen positiv. Der Schulrat dankt Roland Anderegg für seinen Beitrag dazu und wünscht ihm für die Zukunft beruflich und privat alles Gute und viel Erfolg!

Schulrat Gemeinde Feusisberg-Schindellegi



## Ein Tag im Leben von Denise Muhl

Seit dem letzten Sommer gibt es eine Schulsozialarbeiterin für unsere beiden Schulen. Denise Muhl-Rusterholz hat sich mittlerweile gut eingelebt und mit ihrer Arbeit schon zahlreiche Kinder, Eltern und Lehrpersonen erfolgreich unterstützt. Damit Sie einen Einblick in ihre Arbeit erhalten, schildert sie uns einen typischen Tagesablauf:



„In meinem Büro starte ich zuerst meinen Computer und beantworte verschiedene Mails. Um 8.15 Uhr kommt eine 6. Klässlerin zu mir. Wir besprechen, was sie traurig macht und was sie dagegen tun könnte. Zum Abschluss spielen wir noch eine Runde UNO zusammen. Es ist bereits 9.00 Uhr, als ein Junge zu mir kommt. Er ist gerade sehr traurig, weil seine Eltern sich getrennt haben. Während wir JENGA spielen, reden wir über die Situation zu Hause. Dabei merken wir gar nicht, wie schnell die Zeit vergeht. Es freut mich, dass ich dem Jungen helfen konnte. Schon ist grosse Pause. Ich laufe über den Pausenplatz und lasse mir von ein paar Kindern das Spiel 15/14 erklären. Anschliessend gehe ich ins Lehrerzimmer und vereinbare ein paar Termine mit Lehrpersonen. Die nächsten 2 Lektionen verbringe ich in einer Klasse. In der Klasse gibt es viel Streit und einige Kinder fühlen sich sehr unwohl. Wir erarbeiten zusammen einen Klassenvertrag über gemeinsame Regeln und Wünsche,

den alle unterschreiben, sogar die Lehrperson und die Eltern. Zur Auflockerung und weil die Klasse sehr gut mitgemacht hat, spielen wir zum Abschluss noch ein Spiel zusammen. Die Mittagspause verbringe ich im Lehrerzimmer und bespreche verschiedene Themen und Probleme mit einzelnen Lehrpersonen. Am Nachmittag fahre ich nach Feusisberg und treffe dort eine Mutter. Wir überlegen gemeinsam, was sie machen kann, damit es zu Hause nicht so viel Streit gibt. Anschliessend kommen zwei Kinder zu mir, die eine Auseinandersetzung hatten. Jedes Kind schildert mir seine Ansicht und wir klären das Problem in einem Gespräch. Danach erledige ich noch verschiedene Telefonate und ordne meine Notizen, die ich mir im Laufe des Tages gemacht habe. Draussen ist es bereits dunkel geworden und ich mache mich auf den Heimweg. Ich freue mich auf mein zu Hause und ein feines Nachtessen. Am Abend gehe ich noch kurz nach draussen und mache einen Spaziergang, damit ich noch etwas Energie auffanken kann. Bevor ich ins Bett gehe, lese ich noch in meinem witzigen Buch „Plötzlich Shakespeare“ von David Safier und falle anschliessend in einen tiefen Schlaf.“

Denise Muhl-Rusterholz



### Tagesstrukturen

Anmeldeformular, Tarife und Informationen zu den Tagesstrukturen finden Sie auf

⇒ [www.ps-feusisberg.ch/angebot.html](http://www.ps-feusisberg.ch/angebot.html)

#### Bitte beachten:

Anmeldeschluss für alle Betreuungsangebote ist Freitag, der 9. Juli 2011!  
Zusätzliche und neue Angebote (z.B. Vormittage, Mittwoch) auf Anfrage an die Leitung Tagesstrukturen:

Esther Stehrenberger  
Obere Leihofstrasse 2  
8820 Wädenswil  
Tel. 079 884 51 75

### Wichtige Daten

Schulbeginn nach den Sommerferien  
am Dienstag, 16. August 2011

#### Schindellegi

08.15 Uhr: ök. Gottesdienst 2. – 6. Klasse  
08.15 Uhr: Schulbeginn 1. Klasse  
09.00 Uhr: Schulbeginn Kindergarten

#### Feusisberg

08.15 Uhr: Schulbeginn 1. – 6. Klasse  
09.00 Uhr: Schulbeginn Kindergarten  
10.50 Uhr: ök. Gottesdienst 2. – 6. Klasse

## Schule einmal anders

Die Schule einmal von einer anderen Seite erleben, dies war die Grundidee für das erste Schulfest. So konnten die Schülerinnen und Schüler mit ihren Eltern nach dem Begrüssungsapéro zuerst das Bastelatelier und die Wurfhude besuchen oder beim „Kasperli“ vorbeigehen. Später wurde der Grill und das Kuchenbuffet eröffnet, damit der knurrende Magen zur Ruhe kam. Gar nicht ruhig ging es anschliessend in der Disco U8 und Ü8 zu, wo fleissig das Tanzbein geschwungen wurde. Spielfreudige kamen beim Lotto oder im Pokerzimmer auf ihre Kosten. Viele Besucherinnen und Besucher nutzten aber ganz einfach die Gelegenheit in der Aula gemütlich zusammensitzen und miteinander zu plaudern.

*Lehrerteam Feusisberg*





## Erwin Bürgler

Angestellt in der Gemeinde seit 1972.

Während den 39 Jahren seiner wertvollen Tätigkeit begleitete „Herr Bürgler“ 19 Klassen, dabei kam es mehr als einmal vor, dass ein Schüler oder eine Schülerin später wieder als Vater oder Mutter vorbeikam. Auch sein eigenes privates Glück fand er an der Primarschule Schindellegi: Trix Milz wurde die Frau seines Lebens.

Er übernahm diverse Aufgaben, besonders erwähnenswert ist sein Einsatz als Schulvorsteher, Schulratsmitglied und Bibliothekar. Er scheute sich nicht eine Leaderrolle zu übernehmen und legte grossen Wert auf das Pflegen der Gemeinschaft und eine gesellige, gemütliche Runde. Eine weitere Leidenschaft und Passion von Erwin Bürgler ist das Sammeln von Dokumenten und Ereignissen der Schindellegler Geschichte. Zudem zeichnete er sich durch seine sprachliche Begabung besonders beim Schreiben aus.

Lieber Erwin, für den wohlverdienten Ruhestand wünschen wir dir von Herzen nur das Beste.



Angeste  
Frisch ab  
Feusisber  
praktisch  
solvierter  
er im Jan  
vergangen

legi. Mit seiner zufriedeneren  
Flair zum Zupacken war er  
Neben dem Unterricht zeig  
der Steuergruppe, sowie d  
des Zeichenraumes, die er  
Schwung hielt. Zusätzlich w  
bei allen Sporttagen im Or  
Lieber Marco, für deine Zuk  
Neuorientierung wünschen  
gfreuti Momänt“!

## Herzlichen Dank!



## Trix Bürgler

Angestellt in der Gemeinde seit 1970.

„Frau Bürgler“ unterrichtete zuerst während neun Jahren in der Unterstufe und lernte dabei auch ihren Mann Erwin kennen und lieben. 1979 legte sie familienbedingt eine Pause ein. Im Jahre 1986 kehrte sie an die Schule zurück und begann im Tandem mit Maria Bürgi als Fachlehrperson für Deutsch als Zweitsprache zu arbeiten. Durch ihre flexiblen und unkomplizierten Einsätze half sie unzähligen Kindern beim Erlernen der deutschen Sprache und bei der Integration in die Gemeinde Feusisberg. Daneben unterrichtete Trix Bürgler in verschiedensten Klassen Sport oder andere Kleinpensen. Einigen Schülerinnen und Schülern wird sie auch als Blockflötenlehrerin in bester Erinnerung bleiben. Liebe Trix, für die Zeit nach deiner Pensionierung wünschen wir dir viele glückliche Momente mit deinem Mann und den Grosskindern (und wer weiss, ob es wirklich der letzte Einsatz für die Schule war ☺ ?)

zienten Einsätze half sie unzähligen Kindern beim Erlernen der deutschen Sprache und bei der Integration in die Gemeinde Feusisberg. Daneben unterrichtete Trix Bürgler in verschiedensten Klassen Sport oder andere Kleinpensen. Einigen Schülerinnen und Schülern wird sie auch als Blockflötenlehrerin in bester Erinnerung bleiben. Liebe Trix, für die Zeit nach deiner Pensionierung wünschen wir dir viele glückliche Momente mit deinem Mann und den Grosskindern (und wer weiss, ob es wirklich der letzte Einsatz für die Schule war ☺ ?)



## Schulgen



Anges  
„Frau  
zen g  
Semi  
richte  
licher

didaktischen Ge  
Person, engagierte sich in  
wert ist ihr Einsatz für die St  
Fremdsprachen. Ebenfalls  
Didaktiklehrperson am Ser  
Impulse für das gesamte T  
Leidenschaft neben dem  
Liebe Hoa, wir wünschen d  
lische Herausforderung un

## Marco Riedi

ist in der Gemeinde seit 1995.  
 Nach dem Seminar startete „Herr Riedi“ im Schulhaus  
 Berg mit einer 6. Klasse. Nach drei Jahren zog es den  
 veranlagten Marco Riedi ins Handwerk und er ab-  
 in Bannau eine Schreinerlehre. Anschliessend kehrte  
 im Jahr 2001 ins Lehrerteam zurück. Er unterrichtete in den  
 Jahren auf der Mittelstufe 1 und 2 in Schindel-  
 und lebensbejahenden Art gepaart mit seinem  
 allen stets eine grosse Unterstützung.

erbrachte er besonderen Einsatz in  
 der Betreuung des Werk- und  
 beide mit grosser Sorgfalt in  
 wirkte er als erfahrener Turner  
 organisationsteam mit.  
 kunft und die berufliche  
 wir dir nur das Beste und „vieli



## Gemeinde Teusisberg

## Hoa Wunderli

stellt in der Gemeinde seit 1989.  
 „Hoa Wunderli“ ist quasi als Praktikantin in Schindellegi „sit-  
 eblieben“ und übernahm nach ihrer Ausbildung am  
 in Menzingen am Anfang eine 5./6. Klasse. Sie unter-  
 erte während den vergangenen 22 Jahren in sämt-  
 in Stufen und in verschiedensten Pensen mit grossem  
 geschick. Hoa Wunderli, als aktive und energiegeladene  
 allen Bereichen der Schule. Besonders erwähnens-  
 euergruppe und im Bereich der  
 konnte sie durch ihre Arbeit als  
 in Menzingen spannende  
 Team einbringen. Ihre grosse  
 Unterrichten gehört dem Sport.  
 dir viel Glück für die neue schu-  
 die geplante Ausbildung.



## Ruth Fink

Angestellt in der Gemeinde seit 2003.  
 Die in Schindellegi aufgewachsenen  
 Ruth Fink kehrte für die letzten Jahre  
 ihrer beruflichen Laufbahn in ihre  
 Heimat zurück. Ihre grosse Erfahrung  
 und der im Jahr 2000 erworbenen

Abschluss als Heilpädagogin machte sie zu einem  
 wichtigen Bestandteil unseres sonderpädagogischen  
 Konzeptes.

So verstand sie es mit viel Fingerspitzengefühl und einer  
 gehörigen Portion Geduld viele grössere und kleinere  
 Schwierigkeiten der Schülerinnen und Schüler aus der  
 Welt zu schaffen. Durch ihre genauen und kompeten-  
 tenten Beobachtungen war sie den Lehrpersonen eine  
 willkommene und geschätzte Unterstützung. Als bekenn-  
 nende Frühaufsteherin war sie meist als Erste im Schul-  
 haus anzutreffen. Ihre ausserschulischen Interes-  
 sen gelten der Natur, dem  
 Reisen in fremde Kulturen  
 und der Fotografie.

Liebe Ruth, für den ge-  
 planten Ruhestand wün-  
 schen wir dir alles Gute und  
 viel Zeit, um deinen Hobbies  
 zu frönen.



$$1 + 1 = 2$$

$$2 + 2 = 4$$

$$3 + 5 = 8$$





## Wir begrüßen...



Mira Carletti

Ich bin in Schwyz geboren und aufgewachsen. Nach der Absolvierung der Matura an der Kantonsschule Kollegium Schwyz, führte mich mein Weg an die Pädagogische Hochschule in Goldau. Im Sommer 2011 werde ich mein Studium als Primarlehrerin abschliessen. Danach werde ich Klassenlehrerin in einer 3. Klasse in Schindellegi sein. Zudem übernehme ich ein Teilpensum in Feusisberg.

In meiner Freizeit geniesse ich es, draussen in der Natur Zeit mit meiner Familie und meinen Freunden zu verbringen. Zudem zählen das Lesen und Reisen zu meinen Hobbys. Als Ausgleich zur Schule koche und backe ich sehr gerne.

Ich bin sehr gespannt und motiviert auf meine zukünftige Aufgabe als Lehrperson. Ebenso freue ich mich besonders darauf, nach den Sommerferien aktiv mit den Kindern, Eltern sowie den anderen Lehrpersonen zusammen zu arbeiten.

*Mira Carletti*



Philipp Schuler

Meine Kindheit und Primarschulzeit verbrachte ich in Unteriberg. Nachdem ich in Oberägeri am Institut Dr. Pfister die Matura erfolgreich beendet hatte, zog ich nach Rothenthurm, wo ich heute noch wohne. Im Sommer 2008 begann ich das Studium an der PHZ Goldau, das ich diesen Sommer abschliessen werde.

Um mein Studium zu finanzieren, arbeite ich seit acht Jahren bei der Bauunternehmung Föllmi AG, weshalb ich zur Gemeinde Feusisberg bereits einen persönlichen Bezug habe.

In meiner Freizeit leite ich die Jugendriege in Unteriberg, gehe klettern und bin als „pensionierter“ Motorsportler bei vereinzelt Anlässen noch auf oder neben der Rennstrecke tätig.

Ich freue mich darauf, das Gelernte in der 6. Klasse endlich in die Tat umsetzen zu können, ebenso auf eine gute Zusammenarbeit mit den Kindern, den Eltern, dem Lehrerteam und den Behörden.

*Philipp Schuler*



Günther Logaritsch

Geboren und aufgewachsen bin ich in Lachen, wo ich die Primar- und Sekundarschule besuchte. Anschliessend absolvierte ich das Unterseminar in Pfäffikon und wechselte dann nach Rickenbach ans Oberseminar.

Seit meiner Diplomierung 1976 unterrichte ich an der Primarschule Lachen auf der Mittelstufe. Die mir anvertrauten Kinder begleite ich mit viel Engagement und freue mich an ihren Entwicklungsschritten.

Ich war mehrere Jahre im Schulrat und vertrat die Interessen der Lehrerschaft. Während dreizehn Jahren leitete ich als Rektor und Schulleiter die Gemeindeschule Lachen. Im Jahre 2008 begann ich ein berufsbegleitendes Studium an der Interkantonalen Hochschule für Heilpädagogik in Zürich und schloss im Februar 2011 den Studiengang mit dem Diplom im Bereich Sonderpädagogik ab.

In der Freizeit fahre ich Mountainbike. Auch ein spannender Krimi kann mich fesseln. Ich freue mich sehr auf die Herausforderungen am neuen Arbeitsort, insbesondere auf die Kinder, Eltern, die neuen Kolleginnen und Kollegen sowie meine Vorgesetzten.

*Günther Logaritsch*

**Schulbesuchstage 2011/12**

Schulbesuchstag an jedem 1. des Monats

## Wichtige Adressen

### Schulleitung

Pascal Staub  
Schulhausstrasse 8, 8834 Schindellegi  
Tel. 043 888 25 45  
schulleitung@ps-feusisberg.ch

### Schulsekretariat

Prisca Widmer  
Schulhausstrasse 8, 8834 Schindellegi  
Tel. 043 888 25 45  
sekretariat@ps-feusisberg.ch

### Schulpräsidium

vakant

### Schulrat

Claudia Bambauer - Kommunikation,IF  
Markus Helfer - Tagesstrukturen  
Patrick Limacher - Steuergruppe  
Mattias Piguet - IT, Projekte

### Teamkoordinator Feusisberg

Andreas Schönbächler  
Tel. 044 784 48 13  
aschoenbaechler@ps-feusisberg.ch

### Teamkoordinator Schindellegi

Andreas Walker  
Tel. 043 888 25 35  
awalker@ps-feusisberg.ch

### Lehrerzimmer Feusisberg

Tel. 044 784 48 13

### Kindergarten Feusisberg

Tel. 044 784 45 14

### Lehrerzimmer Schindellegi

Tel. 043 888 25 35

### Schulhaus Etzel-Kindergarten Schindellegi

Tel. 043 888 25 30

### Schulsozialarbeiterin

Denise Muhl  
Tel. 079 552 46 75  
schulsozialarbeit@ps-feusisberg.ch

### Tagesstrukturen

Esther Stehrenberger  
Tel. 079 884 51 75  
tagesstrukturen@ps-feusisberg.ch

### Hauswarte

#### Neues Schulhaus Feusisberg

Beatrice & Ivan Corti  
Tel. 044 784 43 22

#### Maihof Schulhaus

Alfred Tschümperlin  
Tel. 043 888 25 48

#### Schulhaus Etzel / Sporthalle

Christa Fuchs  
Tel. 043 888 25 49

### Klassenführung im Schuljahr 2011/12

#### Schindellegi

KG Etzel 1 Ruth Bruggisser/Heidi Peter/  
Nicole Graf-Bamert

KG Etzel 2 Ruth Herrera/  
Nicole Graf-Bamert

1 Anna Müller  
2A Monika Titze/Bettina Ammann

2B Monika Ulrich

3A Katalin Nauer/Sandra Zweifel

3B Mira Carletti/Daniela Reichlin

4A Lilian Manhart/Iris Lüönd

4B Janine Trütsch

5A Mathias Gwerder

5B Andreas Walker

6A Julia Gribble

6B Edgar Kälin

TG Christine Limacher/Ingrid Zürcher

#### Feusisberg

KG Felicitas Zehnder/Erika Birchler

1.-3.A Patricia Wirz/Sonja Lacher

1.-3.B Helen Häusler/Sonja Lacher

4./5.A Nicola Plangg/Mira Carletti

4./5.B Andreas Schönbächler/Michael  
Schönbächler/Mira Carletti

6 Philipp Schuler/Pascal Staub

TG Christine Limacher

#### Feusisberg / Schindellegi

IF Isidor Bucher/Günther Logaritsch/  
Eva Moya

DaZ Maria Bürgi

PROFIL Natalie Mätzler





## 2011 / 2012

	Letzter Schultag		Ferien- Wochen	Erster Schultag	
Beginn des Schuljahres				Dienstag	16. Aug. 2011
Herbstferien	Donnerstag	29. Sep. 2011	2	Montag	17. Okt. 2011
Weihnachtsferien	Freitag	23. Dez. 2011	2	Montag	09. Jan. 2012
Sportferien	Freitag	24. Feb. 2012	2	Montag	12. Mär. 2012
Frühlingsferien	Freitag	27. Apr. 2012	2	Montag	14. Mai 2012
Ende des Schuljahres	Freitag	06. Jul. 2012	5		
			13		

## 2012 / 2013

	Letzter Schultag		Ferien- Wochen	Erster Schultag	
Beginn des Schuljahres				Montag	13. Aug. 2012
Herbstferien	Donnerstag	27. Sep. 2012	2	Montag	15. Okt. 2012
Weihnachtsferien	Freitag	21. Dez. 2012	2	Montag	07. Jan. 2013
Sportferien	Freitag	22. Feb. 2013	2	Montag	11. Mär. 2013
Frühlingsferien	Freitag	26. Apr. 2013	2	Montag	13. Mai 2013
Ende des Schuljahres	Freitag	05. Jul. 2013	5		
			13		

## Schulfreie Tage 2011 / 2012

Viehausstellung	Freitag	30. Sep. 2011	
Herbstmarkt	Montag	31. Okt. 2011	
Allerheiligen	Dienstag	01. Nov. 2011	
Maria Empfängnis	Donnerstag	08. Dez. 2011	
Schmutziger Donnerstag	Donnerstag	16. Feb. 2012	Nachmittag
Fasnacht	Montag	20. Feb. 2012	Nachmittag
Fasnacht	Dienstag	21. Feb. 2012	Nachmittag
Josefstag	Montag	19. Mär. 2012	
Karfreitag	Freitag	06. Apr. 2012	
Ostermontag	Montag	09. Apr. 2012	
Auffahrt	Donnerstag	17. Mai 2012	
Brücke Auffahrt	Freitag	18. Mai 2012	
Pfingstmontag	Montag	28. Mai 2012	
Fronleichnam	Donnerstag	07. Jun. 2012	
Brücke Fronleichnam	Freitag	08. Jun. 2012	

